

**Telefonkonferenz  
zu den Q3-Zahlen 2016  
10. November 2016**

Claus Bolza-Schünemann, CEO  
Mathias Dähn, CFO



# Agenda

**Highlights Q3 2016**

Geschäftsverlauf/Kennzahlen 9M 2016

Ausblick

## Wachstum im Service und in Verpackungsmärkten kommt gut voran

### Service- geschäft gesteigert

- Durchgängiges Management des Servicenetzes über alle Konzernbereiche
- Nutzung Servicepotenzial der wachsenden installierten Maschinenbasis
- Erweiterung des Serviceangebots um kundengerechte Serviceprodukte

### Einstieg ins Stanzen- geschäft

- Rotationsstanze schon mehrfach an Verpackungsdrucker verkauft
- Weiterentwicklung des Flachbett-Stanzengeschäfts der Iberica läuft
- Fokus auf Wachstumsmärkte Faltschachtel und Wellpappe

### Erfolge im digitalen Wellpappen- druck

- Erfolgreiche Kooperation mit HP
- Marktnachfrage seit der Einführung 12/2015 übertrifft Erwartungen
- Schon sieben Maschinen bei KBA bestellt, bereits drei ausgeliefert

## An weiteren Wachstumsfeldern wird intensiv gearbeitet

### Wellpappen- Direktdruck

- Wiedereinstieg mit Flexomaschine Corrugraph zur drupa bekannt gegeben
- Gespräche mit potenziellen Pilotkunden
- Erste Auslieferung Mitte 2017 geplant

### Flexible Verpackungen

- Weltmarktanteil in den letzten 2 ½ Jahren von 3 % auf 6 % erhöht
- Geschäftsvolumen 2014 und 2015 deutlich gesteigert
- 9M-Neugeschäft 2016 um 32 % gewachsen

### Digitaler Rollendruck

- Transfer des Rollendruck-Know-hows in Zukunftsmärkte
- Investitionen in erweitertes Produktportfolio für attraktive Märkte
- Erste erfolgreiche Anwendungen im industriellen Dekordruck

# Agenda

Highlights Q3 2016

**Geschäftsverlauf/Kennzahlen 9M 2016**

Ausblick

## Guter Geschäftsverlauf im KBA-Konzern

- Robuster Auftragseingang trotz anspruchsvoller weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen
- Hoher Vorjahreswert beim Neugeschäft leicht überschritten
- Weitere Marktanteilsgewinne
- Umsatzplus von 22 %, mit Book-to-Bill-Ratio >1 wächst Auftragsbestand auf 613 Mio. €

**Auftrags-  
eingang**

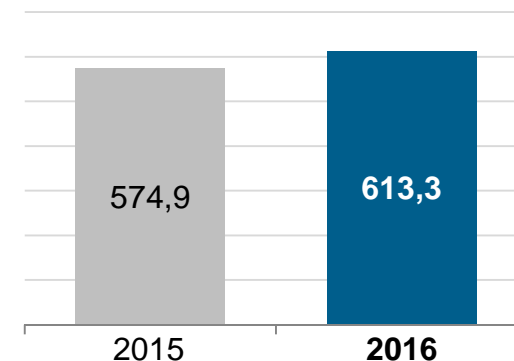
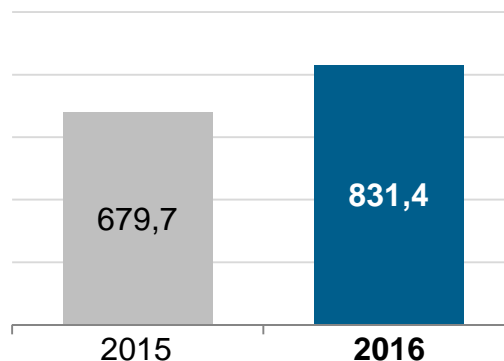
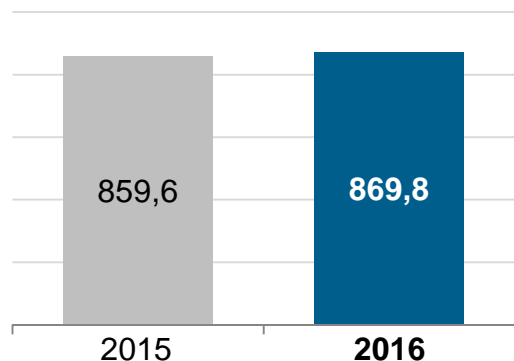
01.01. - 30.09.

**Umsatz**

01.01. - 30.09.

**Auftrags-  
bestand**

31.12.15/30.09.16



Quartal	2015	2016
Q1:	306,7	266,3
Q2:	300,8	352,5
Q3:	252,1	251,0

Quartal	2015	2016
Q1:	177,3	258,8
Q2:	249,6	295,1
Q3:	252,8	277,5

Quartal	2015	2016
Q1:	546,7	582,4
Q2:	597,9	639,8
Q3:	597,3	613,3

Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

## Erfreuliche Ergebnisentwicklung im KBA-Konzern

- Mehrumsatz mit besseren Margen und gute Auslastung lassen Q3-EBT auf 17,1 Mio. € ansteigen
- 9M-EBT mit 34,9 Mio. € um 33 Mio. € über Vorjahr
- Bogenbereich liefert bedeutenden Ergebnisbeitrag
- Digital & Web bereits nach 9M in den schwarzen Zahlen
- Ergebnissteigerung im Special-Segment

	2014	2015	9M 2015	9M 2016
<b>Bruttomarge</b>	27,0 %	26,8 %	26,6 %	30,4 %
<b>EBT</b>	5,5 Mio. €	29,7 Mio. €	2,1 Mio. €	34,9 Mio. €
<b>EPS</b>	0,03 €	1,62 €	0,16 €	1,98 €

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	9M 2015	9M 2016
Umsatzerlöse	679,7	831,4
Herstellungskosten des Umsatzes	-498,6	-578,6
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>181,1</b>	<b>252,8</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-42,6	-41,4
Vertriebskosten	-91,4	-111,2
Verwaltungskosten	-57,0	-58,2
Sonstige betriebliche Erträge ./.. Aufwendungen	16,0	-2,8
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>6,1</b>	<b>39,2</b>
Zinsergebnis	-4,0	-4,3
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>2,1</b>	<b>34,9</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,3	-2,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2,4</b>	<b>32,5</b>



# Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €

	9M 2015	9M 2016
Ergebnis vor Steuern	2,1	34,9
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	22,0	30,2
<b>Bruttocashflow</b>	<b>24,1</b>	<b>65,1</b>
Veränderungen Vorräte, Forderungen, andere Aktiva	-7,7	-66,0
Veränderungen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-45,0	-4,1
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-28,6</b>	<b>-5,0</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,8</b>	<b>-12,0</b>
<b>Freier Cashflow</b>	<b>-27,8</b>	<b>-17,0</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1,2</b>	<b>-8,7</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelbestand</b>	<b>-26,6</b>	<b>-25,7</b>
Wechselkursbedingte Veränderung Finanzmittelbestand	2,4	-1,7
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	207,6	186,3
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>183,4</b>	<b>158,9</b>

Konzernzahlen nach IFRS

© KBA Telefonkonferenz zu den Q3-Zahlen 2016 am 10. November 2016

# Konzernbilanz

in Mio. €

## Aktiva

### Langfristige Vermögenswerte

	31.12.2015	30.09.2016
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	224,2	214,3
Finanzinvest./sonstige finanzielle Ford.	15,7	16,1
Sonstige Vermögenswerte	0,1	0,4
Latente Steueransprüche	31,1	30,8
	<b>271,1</b>	<b>261,6</b>

### Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	258,8	328,4
Forderungen aus L. u. L.	193,5	192,3
Sonstige finanzielle Forderungen	17,6	15,3
Sonstige Vermögenswerte	36,3	40,0
Wertpapiere	13,3	18,3
Zahlungsmittel u. -äquivalente	186,3	158,9
	<b>705,8</b>	<b>753,2</b>

**976,9**    **1.014,8**

## Passiva

### Eigenkapital

	31.12.2015	30.09.2016
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	127,3	130,9
Anteile anderer Gesellschafter	0,6	0,4
	<b>258,4</b>	<b>261,8</b>

### Langfristige Schulden

Rückstellungen für Pensionen	191,8	228,3
Sonstige Rückstellungen	28,3	24,5
Finanzschulden/sonstige finanz. Verb.	10,2	10,5
Sonstige Schulden	1,4	0,8
Latente Steuerverbindlichkeiten	14,1	14,6
	<b>245,8</b>	<b>278,7</b>

### Kurzfristige Schulden

Sonstige Rückstellungen	188,6	187,3
Verbindlichkeiten aus L. u. L.	42,6	54,4
Finanzschulden/sonstige finanz. Verb.	73,3	67,1
Sonstige Schulden	168,2	165,5
	<b>472,7</b>	<b>474,3</b>
	<b>976,9</b>	<b>1.014,8</b>

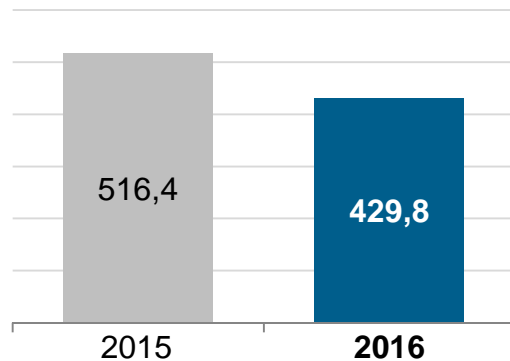
Konzernzahlen nach IFRS

## Sheetfed-Segment mit fortgesetzt positiver Ertragsdynamik

- Guter Auftragseingang mit 430 Mio. € auf Plan, drupa-Abschlüsse überwiegend eingebucht
- Margenqualität im AE hat besondere Priorität, hoher Vorjahreswert auch durch auslastungsbedingt längere Lieferzeiten wie erwartet nicht erreicht
- Marktanteil auf über 20 % gesteigert, 18 % mehr Umsatz, Auftragsbestand bei 269 Mio. €
- Ertragszuwachs durch Umsatzplus und bessere Margen trotz drupa-/F&E-Kosten

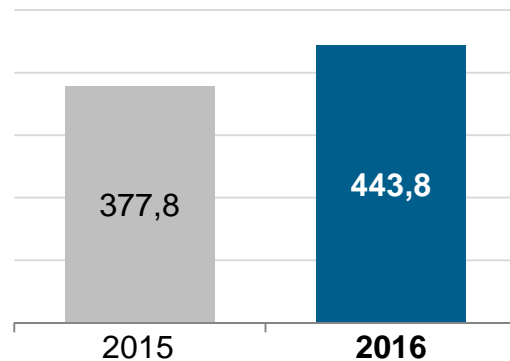
### Auftrags- eingang

01.01. - 30.09.



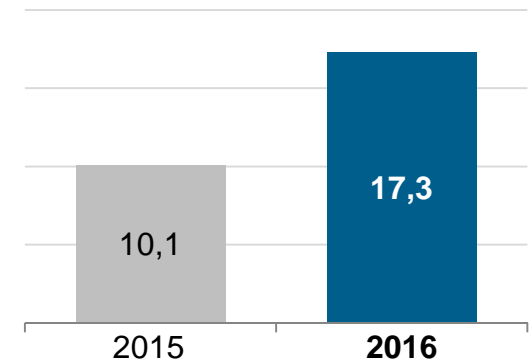
	2015	2016
Q1:	174,7	135,7
Q2:	193,4	155,1
Q3:	148,3	139,0

### Umsatz

 01.01. - 30.09.


	2015	2016
Q1:	109,8	154,6
Q2:	129,2	137,1
Q3:	138,8	152,1

### EBIT

 01.01. - 30.09.


	2015	2016
Q1:	-2,7	5,7
Q2:	6,5	2,9
Q3:	6,3	8,7

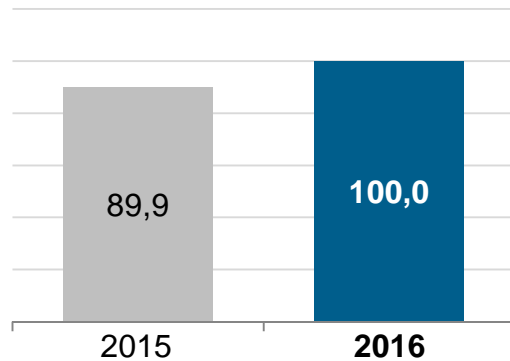
Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

## Digital & Web wächst in Zukunftsmärkten

- Mehr Serviceaufträge und neue Digitaldruck-Anwendungen steigern Auftragseingang, nach 9M +11 % über Vorjahr
- 75 % Umsatzplus auf 110 Mio. €, Auftragsbestand bei 60 Mio. €
- Nach 9M bereits schwarze Zahlen, hohe F&E-Vorleistungen für Wellpappen-/Digitaldruck-Projekte belasten EBIT

### Auftrags- eingang

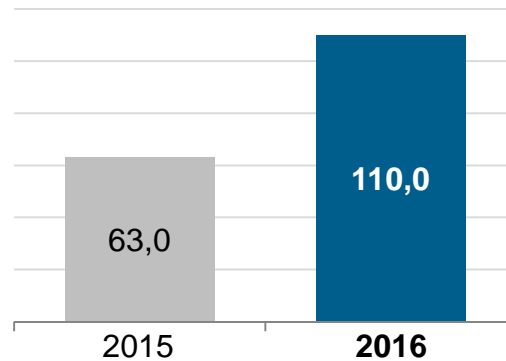
01.01. - 30.09.



Quartal	2015	2016
Q1:	27,9	34,2
Q2:	41,3	31,8
Q3:	20,7	34,0

### Umsatz

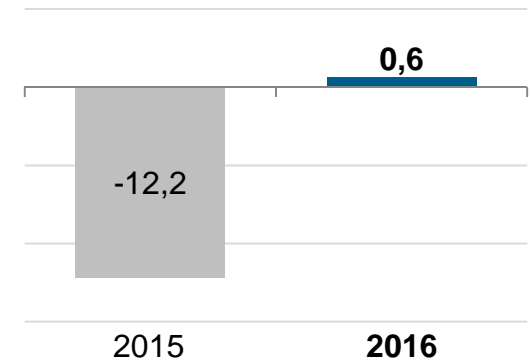
01.01. - 30.09.



Quartal	2015	2016
Q1:	13,3	27,9
Q2:	23,4	36,6
Q3:	26,3	45,5

### EBIT

01.01. - 30.09.



Quartal	2015	2016
Q1:	-8,7	-1,8
Q2:	-0,2	0,9
Q3:	-3,3	1,5

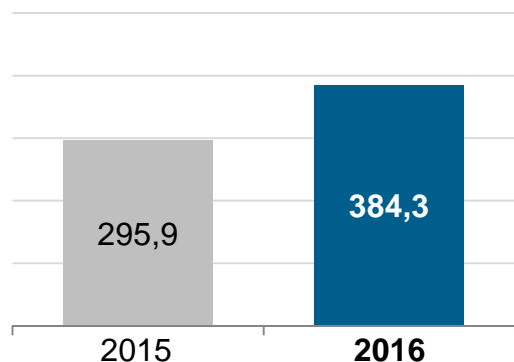
Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

## Auftrags-, Umsatz- und Ergebnis-Zuwächse im Special-Segment

- 30 % mehr Bestellungen bei Spezialmaschinen
- Weiterhin gute Projektlage im Wertpapierdruck mit oft langwieriger Auftragserteilung
- Umsatz steigt um 22 %, Auftragsbestand auf 296 Mio. €
- Q3-EBIT von 6,8 Mio. €, zyklisches Wertpapiergeschäft mit teilweise anspruchsvoller Auftragsabwicklung

**Auftrags-  
eingang**

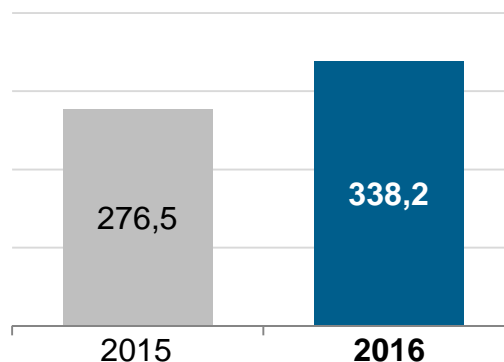
01.01. - 30.09.



Quartal	2015	2016
Q1:	117,4	115,1
Q2:	81,6	178,9
Q3:	96,9	90,3

**Umsatz**

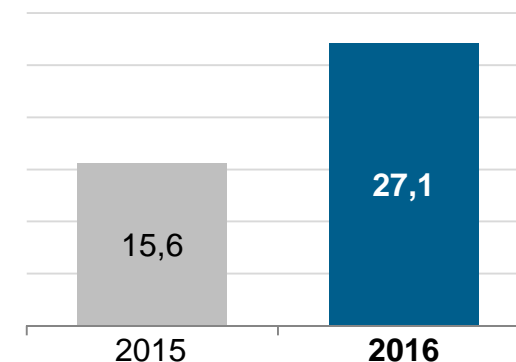
01.01. - 30.09.



Quartal	2015	2016
Q1:	63,2	88,6
Q2:	106,7	145,3
Q3:	106,6	104,3

**EBIT**

01.01. - 30.09.



Quartal	2015	2016
Q1:	1,2	0,2
Q2:	2,4	20,1
Q3:	12,0	6,8

Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

# Agenda

\_\_\_\_\_ Highlights Q3 2016

\_\_\_\_\_ Geschäftsverlauf/Kennzahlen 9M 2016

\_\_\_\_\_ **Ausblick**

## EBT-Guidance für 2016 auf bis zu 5 % erhöht

### Erfolgreiche 9M

- Robuster Auftragseingang trotz unverändert schwieriger weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen
- Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung

### Gute Perspektiven

- Höheres Auftragspolster von 613 Mio. € durch Book-to-Bill-Ratio >1
- Hohe Auslastung
- Viele aussichtsreiche Kundenprojekte und wachsendes Servicegeschäft

### Ziele 2016

- Konzernumsatz zwischen 1,1 und 1,2 Mrd. €
- EBT-Marge bis zu 5 % (ohne mögliche positive Sondereffekte)
- Profitabilität in allen Geschäftsfeldern

# Mittelfristige Ziele nach Segmenten

**Umfassendes  
Maßnahmenpaket**

**+4 %**

**Spitzen im  
Sicherheitsdruck**

**+2 %**

**+4-6 %**

**Mittelfristiges EBT-Ziel**

## Sheetfed

- Bogenoffsetmaschinen, Service, Workflows, Weiterverarbeitung

## Digital & Web

- Rollenoffsetmaschinen, Digitaldruckmaschinen (eigene, HP-Kooperation), Service

## Special

- Sicherheitsdruck, Marking & Coding, Spezialverpackungen (Metall, Glas, Kunststoff etc.), Service

**Umsatzziel**

**~ 550  
Mio. €**



**EBT-Marge,  
mittelfristiges  
Ziel**

**3-4 %**

**~ 125  
Mio. €**



**3-4 %**

**~ 475  
Mio. €**



**5-6 %**



**17.11.2016**

**LBBW German Company Day 2016 in London**

**06.01.2017**

**Oddo Forum in Lyon**

**17.01.2017**

**16. German Corporate Conference in Frankfurt von UniCredit und Kepler Cheuvreux**

**22.03.2017**

**Veröffentlichung Jahresabschluss 2016**

**28.03.2017**

**Deutschlandkonferenz Bankhaus Lampe in Baden-Baden**

**09.05.2017**

**Bericht zum 1. Quartal 2017**



#### Wichtiger Hinweis:

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der Koenig & Bauer AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Der Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt. Die Koenig & Bauer AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Präsentation enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden.